

# **Hinweise für dieses Verfahren und besondere Bewerbungsbedingungen**

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

**Redaktionelle und inhaltliche Betreuung der Webseite  
www.chronik-der-mauer.de für die Bundeszentrale für  
politische Bildung/BpB**

Aktenzeichen: FBE-22124/0161-0002-0003-BÄe

**Ihre Vergabestelle für das Vergabeverfahren**

**Bundeszentrale für politische Bildung**

Anschrift: Bundeszentrale für politische Bildung  
Vergabestelle  
Bundeskanzlerplatz 2  
53113 Bonn

## Inhalt

1. Allgemeine Hinweise .....	3
1.1. Dokumentenverzeichnis .....	3
1.2. Verfahrensart.....	4
1.3. Bieterfragen .....	5
1.4. Losaufteilung .....	5
2. Erklärungen zum Angebot.....	5
2.1. Angebotsvordruck.....	5
2.2. Vertrag.....	5
2.3. Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung .....	6
3. Nachweise und Erklärungen zur Eignung (Eignungskriterien) .....	6
3.1. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 31 UVgO.....	7
3.1.1. Referenzen .....	7
3.2. Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise .....	8
3.2.1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.....	9
3.2.2. Unternehmensdaten.....	9
4. Nachweise und Erklärungen zur Leistung .....	9
4.1. Ausschlusskriterien (A-Kriterien) .....	9
4.2. Leistungskriterien (B-Kriterien) .....	10
5. Prüfung und Wertung der Angebote.....	13
5.1. Angemessenheit der Preise .....	13
5.2. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots .....	13
5.2.1. Ermittlung der Leistungskennzahl (L) .....	13
5.2.2. Ermittlung der Preiskennzahl (P).....	14
5.2.3. Ermittlung der Wirtschaftlichkeit (Z).....	14

# 1. Allgemeine Hinweise

Diese Bewerbungsbedingungen regeln die Durchführung des Vergabeverfahrens und leiten Sie durch das Verfahren. Im folgenden Abschnitt sind die bei der Erstellung des Angebots zu berücksichtigenden Dokumente abschließend aufgelistet.

## 1.1. Dokumentenverzeichnis

Bitte überprüfen Sie, ob Ihnen alle Dokumente gemäß der nachfolgenden Tabelle vorliegen. Sollten Dokumente fehlen oder nicht geöffnet werden können, wenden Sie sich bitte unverzüglich an die Bundeszentrale für politische Bildung/BpB. Geforderte Unterlagen, für die kein Formular vorgesehen ist, sind von Ihnen z. B. eingescannt als PDF-Datei einzureichen. Die Originale müssen auf Verlangen der BpB vorgelegt werden.

Bitte stellen Sie vor dem Einreichen von Unterlagen sicher, dass die Dateien im PDF-Format mit einer gängigen PDF-Reader-Software geöffnet werden können (Adobe PDF, Foxit bei Rechnern mit Linux-Betriebssystem). Sollten Sie eine von Adobe Acrobat Reader abweichende PDF-Reader-Software verwenden, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass bestimmte Funktionalitäten des Dokumentes „Angebotsformular“ wie z.B. die automatische Summenbildung eventuell nicht unterstützt werden.

Die Vertragsunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung finden Sie in den Dokumenten, die als Anlagen beiliegen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Dokumentes/Anlage	Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen
1.	Angebotsaufforderung	Nein
2.	Allgemeine Bewerbungsbedingungen	Nein
3.	Hinweise für dieses Verfahren und besondere Bewerbungsbedingungen (vorliegendes Dokument)	Nein
4.	Vertrag	Ja
5.	Leistungsbeschreibung	Nein
6.	Angebotsvordruck	Ja
7.	Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und TOM	Ja
8.	Vordruck Referenzen	Ja
9.	Eigenerklärung Ausschlussgründe	Ja
10.	Unternehmensdaten	Ja

11.	VOLB 2003	Nein
12.	Information zur Angebotsabgabe E-Vergabe	Nein
<b>Im Falle einer Bildung einer Bietergemeinschaft zusätzlich</b>		
13.	Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung	Ja
	Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft	Ja
	Anlage Unternehmensdaten (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft	Ja
<b>Im Falle des Einsatzes anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe zusätzlich vom eignungsverleihenden Unternehmen</b>		
14.	Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge (siehe oben)	Ja
	Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben)	Ja
<b>Im Falle des Einsatzes anderer Unternehmen im Rahmen einer Unterauftragsvergabe zusätzlich</b>		
15.	Anlage Unteraufträge	Ja, spätestens vor Zuschlagserteilung muss zudem der/die Unterauftragnehmer/in benannt werden.
	Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge (siehe oben) für jede/n Unterauftragnehmer/in	Kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Sofern nicht bereits mit Abgabe des Angebots möglich, spätestens vor Zuschlagserteilung.
	Eigenerklärung Ausschlussgründe (siehe oben) für jede/n Unterauftragnehmer/in	Kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Sofern nicht bereits mit Abgabe des Angebots möglich, spätestens vor Zuschlagserteilung.
<b>Formlos vom Bieter / von der Bieterin zu erstellende Dokumente</b>		
	Bewerben des Angebotes <a href="http://www.chronik-der-mauer.de">www.chronik-der-mauer.de</a> (Aufgabenstellung 1)	Ja
	Ideen zur Weiterentwicklung der Webseite (Aufgabenstellung 2)	Ja

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so haben Sie die BpB unverzüglich darauf hinzuweisen. Für die Kommunikation ist die e-Vergabe-Plattform des Bundes zu nutzen.

## 1.2. Verfahrensart

Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um eine öffentliche Ausschreibung.

Bitte beachten Sie zunächst die Anlage „Allgemeine Bewerbungsbedingungen“. Hierin sind die grundlegenden Anforderungen und Rahmenbedingungen aller Vergabeverfahren der Vergabestelle der BpB

formuliert. Soweit in diesen „Besonderen Bewerbungsbedingungen“ abweichende Regelungen getroffen werden, gehen diese den Regelungen der „Allgemeinen Bewerbungsbedingungen“ vor.

### 1.3. Bieterfragen

Soweit Sie Fragen zu dem Vergabeverfahren und den Unterlagen haben, beachten Sie bitte Ziffer 1.8 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen.

### 1.4. Losaufteilung

Die Gesamtleistung bildet ein Los.

## 2. Erklärungen zum Angebot

### 2.1. Angebotsvordruck

Ihre Angebotspreise tragen Sie bitte in die Datei „Angebotsvordruck.pdf“ ein. Die Preise müssen alle von der Leistungsbeschreibung aufgestellten Forderungen umfassen – sowohl die Eigenleistungen des Bieters als auch die von Unterauftragnehmern oder von Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringenden Leistungen.

Der Angebotsvordruck ist vollständig auszufüllen und in der bestehenden Form auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes hochzuladen. Es ist keine Unterschrift/Signatur erforderlich. Es genügt, wenn der Name der Firma und die handelnde Person in Textform genannt werden.

**Die einzelnen Preise aus dem Angebotsvordruck sind verbindlich und bilden für die spätere Vertragsabwicklung die maßgebliche Bezugsgröße für die tatsächliche Abrechnung. Die im Angebotsvordruck benannten Schätzmengen sind fiktiv und beziehen sich auf ein Vertragsjahr. Sie dienen der Vergleichbarkeit und der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.** Im Vertragsfall wird vsl. in abweichender Konfiguration und Menge beauftragt.

Fehlende Preisangaben führen zum Ausschluss des Angebotes, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Bitte drucken Sie das Formular nicht aus, um es anschließend eingescannt hochzuladen.

### 2.2. Vertrag

Dem Angebot ist der von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Vertrag beizufügen. Änderungen an den Vertragsbedingungen sind unzulässig und führen zum Ausschluss.

### 2.3. Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung

Im Rahmen der Leistungserbringung wird eine Auftragsverarbeitung erfolgen, d. h. es werden durch die künftige Auftragnehmerin/ den künftigen Auftragnehmer personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Sofern der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin über Mitarbeitende verfügt, werden diese Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten bzw. diese Daten selbst im Rahmen Ihrer Tätigkeit verwenden. Daher wird bei der Zuschlagserteilung eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit der zukünftigen Auftragnehmerin/ dem zukünftigen Auftragnehmer abgeschlossen.

Der Inhalt dieser Vereinbarung wurde bereits festgelegt. Die Vereinbarung steht mit den Vergabeunterlagen zum Download bereit. Die darin genannten Anforderungen sind zu erfüllen und müssen bei der Angebotskalkulation berücksichtigt werden.

Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die unterschriebene oder elektronisch signierte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung bei.

## 3. Nachweise und Erklärungen zur Eignung (Eignungskriterien)

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB werden öffentliche Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

Bitte legen Sie alle nachfolgend geforderten Nachweise und Erklärungen vor. Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften und für den Fall der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen verwiesen.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote sicherzustellen, ist das Hinterlegen von Zusatzinformationen im Internet generell nicht zulässig, da hierbei eine Aktualisierung der betreffenden Online-Inhalte nach Ablauf der Frist zur Abgabe eines Angebotes nicht auszuschließen ist. Geben Sie in Ihrem Angebot daher bitte keine (Download-)Links an. Entsprechende Angaben werden bei der Bewertung des Angebotes nicht berücksichtigt. Ausgenommen sind URLs von leistungsrelevanten Referenzen, sofern aus dem verwendeten „Vordruck Referenzen“ hervorgeht, dass die Anforderungen erfüllt werden können. Die (Download-)Links können lediglich zur zusätzlichen, weiterführenden Information dienen. Eine Wertung der Inhalte, die in (Download-)Links hinterlegt sind, erfolgt nicht.

Sofern die nachstehenden Nachweise und Erklärungen in einer separaten Anlage eingereicht werden, ist auf die hier angegebene Nummerierung Bezug zu nehmen. Verweise auf Literatur oder auf Broschüren dürfen nur als ergänzende Information erfolgen. Diese Verweise können nicht die geforderten Angaben ersetzen, da sie von der BpB nicht geprüft und daher auch nicht berücksichtigt werden können.

Fragen müssen in einer in sich abgeschlossenen Form beantwortet werden. Die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise und Erklärungen müssen vorliegen, um das Angebot umfassend prüfen zu können.

Bieter / Bieterinnen haben während des Verfahrens eintretende Umstände und Veränderungen, die Einfluss auf ihre Eignung haben könnten, unverzüglich der Vergabestelle der BpB mitzuteilen, insbesondere, wenn hierdurch die mit dem Angebot eingereichten Nachweise und Erklärungen unrichtig geworden sind. Die Vergabestelle der BpB muss dann in eine erneute Eignungsprüfung eintreten. Auch ein nachträglicher Ausschluss des Bieters / der Bieterin vom Verfahren ist möglich.

### 3.1. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 31 UVgO

#### 3.1.1. Referenzen

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte in der Vorlage „Vordruck Referenzen“ **mindestens eine gleichwertige Referenz in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein.**

Diese Referenz muss die im folgenden aufgeführten Anforderungen (Punkte a bis c) nachweisen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Anforderungen in einer Referenz nachzuweisen, ist es zulässig, mehrere Referenzen einzureichen (für jede Anforderung mind. einen Nachweis). Wichtig ist, dass Referenzen für alle drei Anforderungen (a bis c) vorliegen.

#### **a) Erfahrungen im Bereich Online-Journalismus**

- Nachweis über den sicheren Umgang mit verschiedenen journalistischen Formaten und Themen sowie redaktionellen Abläufen (Themenauswahl, Abstimmung, Ausführung, Aufbereitung, Redigat etc.).

#### **b) Einschlägige Erfahrungen in der historisch-politischen Bildung**

- Befähigung, im Sinne des Auftrags der BpB ([www.bpb.de/die-bpb/ueber-uns/auftrag/51244/erlass-ueber-die-bundeszentrale-fuer-politische-bildung-bpb](http://www.bpb.de/die-bpb/ueber-uns/auftrag/51244/erlass-ueber-die-bundeszentrale-fuer-politische-bildung-bpb)) einen historischen Sachverhalt differenziert, ausgewogen und multiperspektivisch vermitteln zu können.

#### **c) Erfahrungen in der Betreuung und Pflege von Webseiten**

- Kenntnisreicher Umgang mit dem CMS-System (Drupal 7) als auch mit dem zukünftig von der Auftraggeberin zu verwendenden CMS von [www.bpb.de](http://www.bpb.de) (Drupal 10) sowie Kenntnisse im Umgang mit der Bearbeitung verschiedener Medienformate und dazugehöriger Software (z. B. Photoshop oder OCR-Software).

Bitte notieren Sie im „Vordruck Referenzen“ auf welche Anforderung (a bis c) Sie sich jeweils beziehen. Sollte der Platz nicht ausreichen, fügen Sie bitte ein Extrablatt bei. Bitte verweisen Sie im Vordruck auf dieses.

Zu der/den Referenz/en sind jeweils mindestens folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen,
- Wert des Auftrages,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle beim Auftraggeber / bei der Auftraggeberin der Referenz mit Mailadresse und Telefonnummer

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannte/n Referenz/en:

- Die Referenzen dürfen nicht älter als **fünf** Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis Ablauf der Angebotsfrist).
- Die genannten Referenzen müssen online publiziert sein oder mindestens durch die Angaben der Ansprechpersonen (Dritte) überprüfbar sein.

Für die Referenzen ist zwingend die Vorlage „Vordruck Referenzen“ zu verwenden. Nutzen Sie die Vorlage bitte ggf. mehrfach (einmal je Referenz). Die detaillierte Beschreibung der ausgeführten Leistungen muss der BpB die Prüfung ermöglichen, ob Ihre Referenz die aufgestellten Eignungsanforderungen erfüllt. Daher sind im Feld „Beschreibung der ausgeführten Leistung nach Art und Umfang“ die oben genannten Anforderungen der jeweiligen Referenz im Einzelnen darzustellen.

Es ist nur eine Referenz gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters/ der Bieterin nach sich zieht, empfiehlt die BpB eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen.

Die BpB behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe der Vergabestelle mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Die BpB entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie die BpB unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

### 3.2. Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise

Neben den zuvor angegebenen Erklärungen und Nachweisen zur Eignung (Eignungskriterien) sind mit dem Angebot die nachstehenden sonstigen Erklärungen und Nachweise einzureichen.

### 3.2.1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Die BpB hat zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen. Hierzu dient das Formular „Eigenerklärung Ausschlussgründe“. Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen (z.B. eines behördlichen Führungszeugnisses) verlangt werden.

Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen verwiesen.

### 3.2.2. Unternehmensdaten

Das Formular „Unternehmensdaten“ ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben benötigt die BpB für die vor dem Zuschlag einzuholende Auskunft aus dem Wettbewerbsregister insbesondere gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Arbeitnehmer-entsendegesetz.

Bei Bewerber- /Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied einzureichen.

## 4. Nachweise und Erklärungen zur Leistung

### 4.1. Ausschlusskriterien (A-Kriterien)

Bitte benennen Sie mindestens eine Person, welche bei Zuschlagserteilung mit der Leistungsausübung betraut ist und über folgende zwei Qualifikationen verfügt:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master oder gleichwertige Abschlüsse) in Geschichte / Geschichtswissenschaften oder einem vergleichbaren geisteswissenschaftlichen Fach
- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in einem mit der Redaktion von [www.chronik-der-mauer.de](http://www.chronik-der-mauer.de) vergleichbaren Bereich. Die Berufserfahrung kann in verschiedenen einschlägigen Bereichen und bei unterschiedlichen Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen gesammelt worden sein. Auch ist für die Gültigkeit des Nachweises nicht erforderlich, dass ununterbrochen in den vergleichbaren Bereichen gearbeitet wurde. Es ist lediglich nachzuweisen, dass insgesamt fünf Jahre Berufserfahrung gesammelt wurden.

Der Austausch dieser Person ist nur mit Zustimmung des/ der Produktverantwortlichen der Auftraggeberin in Textform zulässig.

Die Bedingung muss zum Nachweis des Kriteriums zwingend gegeben sein und führt bei Nichtvorliegen zum Ausschluss.

## 4.2. Leistungskriterien (B-Kriterien)

Um bewerten zu können, wie die auftragsbezogenen und qualitativen Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllt werden, bitten wir um Bearbeitung der folgenden zwei Aufgaben. Ihre Ausführungen werden anhand der in diesem Abschnitt ebenfalls erläuterten Vorgehensweise fachlich bewertet. Dies dient der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes.

Übermitteln Sie bitte je Aufgabenstellung ein Word-Dokument. Zu jeder Aufgabe wird jeweils nur eine Antwortvariante berücksichtigt. Werden mehr als die geforderte Anzahl eingereicht, so entscheidet das Los, welche Variante zu einer Aufgabenstellung in die Wertung gelangen. Die extra erstellten und übermittelten Dokumente werden streng vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Bewertung der einzelnen Angebote im Vergabeverfahren.

Als Schriftart soll nach Möglichkeit Arial mit Schriftgrad 11 gewählt werden und die Übermittlung sollte als Word-Datei erfolgen. Bei Überschreiten des jeweils vorgegebenen Umfangs werden diese Textteile nicht berücksichtigt oder bewertet.

Damit eine optimale Bewertung erreicht wird, müssen Ihre Ausführungen einen möglichst hohen Grad an Nachvollziehbarkeit und Ausdifferenziertheit sowie fachlicher Korrektheit aufweisen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die nachfolgenden Bewertungsaspekte aus Ihren Ausführungen deutlich werden:

- Bezug zum Leistungsgegenstand/zur Leistungsbeschreibung
- Berücksichtigung aller im jeweiligen Kriterium genannten Aspekte
- Nachvollziehbarkeit durch schlüssige Darstellung
- Fachliche Korrektheit
- Einhaltung des Beutelsbacher Konsens
- Detailtiefe (in Relation zur maximal erlaubten Zeichenzahl)

Der Bewertungsaspekt „Detailtiefe“ bezieht sich lediglich auf Aufgabenstellung 2. Die übrigen Bewertungsaspekte finden auf beide Aufgabenstellungen Anwendung.

Bei den hier aufgezählten Bewertungsaspekten handelt es sich nicht um Kriterien im vergaberechtlichen Sinn, sondern lediglich um allgemeine Aspekte, die bei der Bewertung der Aufgabenstellungen berücksichtigt werden. Für zusätzliche kriterienspezifische Bewertungsaspekte beachten Sie die nachfolgenden Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenstellungen.

### Aufgabenstellung 1:

**Bewerben Sie das Angebot der Website [www.chronik-der-mauer.de](http://www.chronik-der-mauer.de) im Hinblick auf den 35. Jahrestag des Mauerfalls für ein breites, zeitgeschichtlich interessiertes Publikum mit einem Teaser.**  
maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

### Erfüllungsgrad von Aufgabenstellung 1:

Der Teaser geht auf alle in der Aufgabenstellung genannten Anforderungen vollständig ein.

Der Teaser ist interessant und gut lesbar und wurde durch den Bieter/ die Bieterin erstellt. Es ist erkenntlich, dass eine Auseinandersetzung mit der Webseite [www.chronik-der-mauer.de](http://www.chronik-der-mauer.de) stattgefunden hat.

Der Teasertext passt zum Auftrag der BpB. Er erfüllt zudem sehr gut die Anforderungen der Leistungsbeschreibung und lässt dadurch eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Auftragsgegenstand erkennen.

Leistungskriterium 1.1: **Inhalt**, 60 %

7 Punkte	Das Thema wird in seiner historischen Bedeutung hervorragend erfasst; der Text vermittelt Fakten und vermag es, bei einer breiten Zielgruppe Interesse für den Gegenstand zu wecken.
4-6 Punkte	Das Thema wird in seiner historischen Bedeutung erfasst, der Text vermittelt Fakten und vermag es, bei einer breiten Zielgruppe Interesse für den Gegenstand zu wecken.
1-3 Punkte	Das Thema wird in seiner historischen Bedeutung mit Einschränkungen erfasst, der Text vermittelt einige Fakten und vermag es, teilweise Interesse für den Gegenstand zu wecken
0 Punkte	Das Thema wurde in seiner historischen Bedeutung nicht erfasst, der Text vermittelt wenige oder keine Fakten und vermag es nicht, Interesse für den Gegenstand zu wecken.

Leistungskriterium 1.2: **Sprache**, 40%

7 Punkte	Die Sprache ist sehr klar und leicht verständlich. Die Rechtschreibung und Zeichensetzung sind korrekt.
4-6 Punkte	Die Sprache ist klar und verständlich. Die Rechtschreibung und Zeichensetzung sind korrekt
1-3 Punkte	Die Sprache ist überwiegend klar und verständlich. Die Rechtschreibung und Zeichensetzung sind in weiten Teilen korrekt.
0 Punkte	Die Sprache ist nicht klar und kaum verständlich. Die Rechtschreibung und Zeichensetzung sind überwiegend nicht korrekt.

## Aufgabenstellung 2:

### Nennen und beschreiben Sie drei Ideen für die Weiterentwicklung der Website

maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

### Erfüllungsgrad von Aufgabenstellung 2:

Die Ideenskizze ist in Bezug auf die Aufgabenstellung nachvollziehbar und zeugt von fachlicher Kenntnis. Es ist erkenntlich, dass eine Auseinandersetzung mit der Webseite [www.chronik-der-mauer.de](http://www.chronik-der-mauer.de) stattgefunden hat und die spezifischen Anforderungen an zeitgemäße Vermittlungsformen der historisch-politischen Bildung berücksichtigt wurden.

Die in der Ideenskizze beschriebenen Inhalte werden der BpB als Absender gerecht. Die Skizze geht auf alle in der Aufgabenstellung genannten Anforderungen vollständig ein. Die in der Ideenskizze vorgeschlagenen Inhalte passen zum Auftrag der BpB. Die Skizze erfüllt zudem sehr gut die Anforderungen der Leistungsbeschreibung – siehe insbesondere „Allgemeines“ und „Leistungsanforderungen“ – und lässt dadurch eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Auftragsgegenstand erkennen.

Leistungskriterium 2.1: **Umsetzbarkeit der Ideen**, 10 %

7 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin nennt drei sehr gut umsetzbare Ideen für die Weiterentwicklung der Website
4-6 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin nennt drei gut umsetzbare Ideen
1-3 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin nennt Ideen für die Website, die nur eingeschränkt umsetzbar sind.
0 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin nennt keine oder weniger als drei Ideen für die Website oder nur solche, deren Realisierung unmöglich ist.

Leistungskriterium 2.2: **Qualität der Ideen**, 60 %

7 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin nennt kreative Vorschläge auf der Basis hervorragender historischer Kenntnisse.
4-6 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin nennt kreative Vorschläge auf der Basis historischer Kenntnisse.
1-3 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin nennt Vorschläge auf der Basis eingeschränkter historischer Kenntnisse.
0 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin nennt keine Vorschläge auf der Basis historischer Kenntnisse.

Leistungskriterium 2.3: **Vorstellung von technischen Möglichkeiten**, 30 %

7 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin hat sehr gute Kenntnisse der technischen Umsetzungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen.
4-6 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin hat gute Kenntnisse der technischen Umsetzungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen.
1-3 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin hat grundlegende Kenntnisse der technischen Umsetzungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen.
0 Punkte	Der Bieter/Die Bieterin hat mangelhafte oder keine Kenntnisse der technischen Umsetzungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen.

## 5. Prüfung und Wertung der Angebote

Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die Angebote einer Prüfung und Wertung unterzogen. Nach der formalen Prüfung des Angebots gem. § 42 UVgO wird geprüft, ob ein Bieter nicht nach §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen werden muss.

### 5.1. Angemessenheit der Preise

Gemäß § 44 Abs. 1 UVgO verlangt die BpB vom Bieter Aufklärung, wenn die Preise des Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen. Kann die BpB nach der Prüfung die ungewöhnlich niedrige Höhe der angebotenen Preise bzw. Kosten nicht zufriedenstellend aufklären, kann der Bieter ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt zwingend, wenn Verpflichtungen nach § 44 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 UVgO i. V. m. § 128 Abs. 1 GWB nicht eingehalten werden oder der Bieter an der Aufklärung nicht mitwirkt.

### 5.2. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, bei dem die Summe aus der gewichteten Leistungskennzahl (L) und der gewichteten Preiskennzahl (P) am höchsten ist. Alle (Teil-)Ergebnisse werden mit zwei Nachkommastellen gerechnet und kaufmännisch gerundet.

#### 5.2.1. Ermittlung der Leistungskennzahl (L)

Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung (Leistungskriterien) wieder. Die Leistungskennzahl (L) wird auf Basis der unter Nr. 4 dargestellten Aufgabenstellung ermittelt. Die vergebenen Punkte gehen mit folgender Gewichtung in das Gesamtergebnis ein:

<b>Aufgabenstellung 1</b>	<b>70 %</b>
Leistungskriterium 1.1	60 %
Leistungskriterium 1.2	40 %
<b>Aufgabenstellung 2</b>	<b>30%</b>
Leistungskriterium 2.1	10 %
Leistungskriterium 2.2	60 %
Leistungskriterium 2.3	30 %
<b>Gesamt (Leistungskennzahl):</b>	<b>100 %</b>

### Vorgehensweise bei der Bewertung:

Durch Multiplikation der jeweils erzielten Punktzahl mit der angegebenen Gewichtung (vgl. Prozentangaben) wird für jedes Leistungskriterium der von Ihnen erreichte Teil-Leistungspunktwert berechnet. Selbst wenn ein Leistungskriterium lediglich null (0) Punkte erreicht, wird das Angebot nicht automatisch ausgeschlossen. Die für alle Kriterien errechneten gewichteten Teil-Leistungspunktwerte werden anschließend je Aufgabenstellung addiert, erneut anhand der angegebenen Prozentangaben je Aufgabenstellung gewichtet und zur Leistungskennzahl (L) addiert. Die Leistungskennzahl (L) kann maximal bei 7,00 Leistungspunkten liegen.

Zur Sicherstellung eines qualitativen Mindestniveaus kommen Bieter, deren Angebote insgesamt nicht **mindestens 4 von 7 Punkten** erreichen, für den Zuschlag nicht in Betracht (**Ausschlusskriterium**).

### 5.2.2. Ermittlung der Preiskennzahl (P)

Der Gesamtangebotspreis wird mit maximal 7 Punkten bewertet. Die Preiskennzahl (P) ergibt sich aus den Gesamtpreis in der Datei „Angebotsvordruck.pdf“ inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer. Dabei erhält das preisgünstigste bedingungsgemäße Angebot die Maximalpunktzahl 7, bedingungsgemäße Angebote mit höheren Gesamtangebotspreisen bekommen entsprechend weniger Punkte.

Die Preiskennzahl wird nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Preiskennzahl} = \frac{\text{Gesamtangebotspreis des preisgünstigsten bedingungsgemäßen Angebots}}{\text{Gesamtangebotspreis des jeweiligen Angebots}} \times 7$$

### 5.2.3. Ermittlung der Wirtschaftlichkeit (Z)

Die Leistungskennzahl (L) fließt mit 70 % und die Preiskennzahl (P) fließt mit 30 % in die Bewertung der Angebote ein. Mittels Addition der gewichteten Leistungskennzahl (L) und der gewichteten Preiskennzahl (P) wird die Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) ermittelt. Maximal können 7 Gesamtpunkte erreicht werden.

Auf Basis dieser Kennzahl wird eine Rangfolge der Angebote hergestellt. Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z ist das Wirtschaftlichste.

Die Formel lautet:

$$Z = 0,7 \times L + 0,3 \times P$$

**Ich bedanke mich für Ihr Interesse an der vorliegenden Ausschreibung.**